

AMT UNTERSPREEWALD

Gemeinde: Schlezig



Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt:

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Wahl des/der 1. Stellvertreters/Stellvertreterin des Mitglieds in die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Einreicher der Vorlage	Vorlagenummer	Datum
Neumann - HA	21-2024	11.06.2024

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevorsteherin beschließt:

Herr wird als 1. Stellvertreter/in des Mitglieds der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau entsandt.

Begründung der Beschlussvorlage:

Gemäß § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung des Trink- und Abwasser-zweckverbandes Dürrenhofe/Krugau entsendet die Gemeinde Schlezig einen Vertreter in die Verbandsversammlung.

Im Hinblick auf die Tatsache, dass die Vertretung durch die gewählten Vertreter der Gemeinde bei der Verbandsversammlung nicht immer abgesichert werden kann, wird empfohlen, als stellv. Mitglied den Amtsdirektor, Herrn Henri Urchs, zu wählen. Er wird dafür Sorge tragen, dass die Gemeinde immer ihr Stimmrecht ausüben kann und andererseits die Verwaltung und die Gemeindevorsteherin über die aktuellen Entwicklungen und Probleme des Verbandes informiert sind.

Für die Wahl finden §§ 39 ff BbgKVerf Anwendung.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: im i. H. von € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig

€ jährlich

keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart

Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel
Vergabevorschlag _____ €
_____ €.

Anlagen

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

Ja Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	--------------------------------------